

XVI Congreso de la Asociación Latinoamericana de Estudios Germanísticos (ALEG)
Germanística en Latinoamérica: nuevas orientaciones - nuevas perspectivas

16. Kongress des Lateinamerikanischen Germanistenverbandes (ALEG)
Germanistik in Lateinamerika: Neuorientierungen – Neue Perspektiven

XVI Congresso da Associação Latino-Americana de Estudos Germanísticos
Germanística na América Latina: Novas orientações – Novas perspectivas

Buenos Aires, 27. November bis 1. Dezember 2017

2. Rundschreiben
April 2017

XVI Congreso de la Asociación Latinoamericana de Estudios Germanísticos (ALEG)
Germanística en Latinoamérica: nuevas orientaciones - nuevas perspectivas

16. Kongress des Lateinamerikanischen Germanistenverbandes (ALEG)
Germanistik in Lateinamerika: Neuorientierungen – Neue Perspektiven

XVI Congresso da Associação Latino-Americana de Estudos Germanísticos
Germanística na Latino-América: Novas orientações – Novas perspectivas

Buenos Aires, 27 de noviembre al 1° de diciembre de 2017
Contacto: 2017aleg@gmail.com / www.aleg2017.com

  **FILO:UBA**
Facultad de Filosofía y Letras

1. Neuer Einschreibungstermin

Wir haben beschlossen, die Einschreibungsfrist bis zum 15. Mai 2017 zu verlängern, da wir in den letzten Wochen diesbezügliche Bitten erhielten. Die Einschreibung kann nur über die Webseite <http://aleg2017.com> erfolgen.

WICHTIGER HINWEIS: Um auf die Webseite zugreifen zu können, muss die URL mit <http://> (und nicht mit <https://>) beginnen.

Die Annahmestätigungen der Vorschläge werden in der zweiten Maihälfte 2017 an die TeilnehmerInnen versandt. Schreiben Sie uns bitte, falls Sie die Bestätigung früher benötigen.

2. Tagungsort

Der Kongress wird im Instituto de Enseñanza Superior en Lenguas Vivas “Juan Ramón Fernández” (Carlos Pellegrini 1515, Buenos Aires), im Stadtzentrum von Buenos Aires, stattfinden. Die Sprachenhochschule ist sehr leicht zu erreichen (per Bus, U-Bahn und Zug). In dem Stadtviertel gibt es viele Hotels unterschiedlicher Preise und Art. Am Ende dieses Rundschreibens sehen Sie einen Stadplanausschnitt mit Angabe der Lage der Hochschule.

3. Referenten

Folgende internationale Vortragende haben ihre Teilnahme bestätigt:

Herbert Arlt (Jura Soyfer Gesellschaft)

Ottmar Ette (Universität Potsdam)

Jochen Golz (Präsident der Goethegesellschaft)

Isabel Hernández (Universidad Complutense de Madrid)
Werner Jung (Universität Duisburg-Essen)
Alexander Kosenina (Leibniz Universität Hannover)
Barbara Naumann (Universität Zürich)
Michael Rössner (Ludwig-Maximilians-Universität München)
Uwe Timm (Schriftsteller)
Erdmut Wizisla (Walter Benjamin Archiv / Bertolt Brecht Archiv / Univ. Humboldt)

4. Vortragsdauer

Die Vorträge sollten die vorgesehene Zeit von 20 Minuten nicht überschreiten (dies entspricht ungefähr 20.000 Zeichen mit Leerzeichen). Am Ende jeder Vortragsgruppe wird es Zeit für Fragen und Debatten geben. Da wir sehr viele Anmeldungen haben, bitten wir Sie besonders auf den Zeitrahmen zu achten.

Auf Fragen hin möchten wir bestätigen, dass maximal drei Autoren pro Vortrag zulässig sind. Wir möchten auch daran erinnern, dass die Vorträge in jeder der drei offiziellen Sprachen des Lateinamerikanischen Germanistenverbandes gehalten werden können: Deutsch, Portugiesisch oder Spanisch. Im Falle von Portugiesisch oder Spanisch bitten wir Sie darum, während des Vortrags auch eine deutsche Fassung (z.B. Powerpoint-Präsentation o.ä.) oder eine schriftliche Zusammenfassung auf Deutsch zu bieten.

5. Gebühren

Wir werden Sie bald per E-mail und über die Kongress-Webseite informieren, wie Sie die Kongressgebühr im Voraus zahlen können.

